

Programm 2023 | 24

FABI
Familien-
Bildungsstätte
Osnabrück



SUCHE.
MACHE.
LEBE.
FRIEDEN

 Katholische
Erwachsenenbildung

Jahresbericht 2023

Redaktion

Mitarbeiter*innen verschiedener Bereiche

Juliane Huesmann, Melanie Plogmann

Linda Kreye, Statistik

Grafik

Mitarbeiter*innen verschiedener Bereiche

Verantwortlich

Juliane Huesmann, Leiterin der FABI

Ingrid Ketteler, stellvertretende Leiterin

Stand: Mai 2024

Inhaltverzeichnis

1.	Das Jahr 2023 – Ein Rückblick der Leiterin der FABI	4
2.	FABI 2023 – Organisationsprofil.....	6
2.1	Allgemeine Angaben.....	6
2.2	Viele Menschen gestalten das Leben in der FABI.....	7
2.3	Organigramm.....	8
2.4	Jahresstatistik 2023.....	9
2.5	Die Förderer der Familienbildung 2023.....	10
3.	Familienpädagogische Bildung und Begegnung in der FABI.....	11
4.	Familienunterstützung	14
5.	Familie wohnortnah	17
6.	FABI externe Standorte	20
7.	Fortbildung – Qualifizierung.....	23

1. Das Jahr 2023 – Ein Rückblick der Leiterin der FABI

Juliane Huesmann

SUCHE. MACHE. LEBE. FRIEDEN

Wandel und Veränderungen sind im Familienleben ständige Begleiter. Sie sind zeitgleich eine große Herausforderung, bieten aber auch zahlreiche Chancen und Möglichkeiten. Familienkonstellationen entwickeln sich weiter, Kinder wachsen heran, und sowohl ihre Bedürfnisse als auch die der Erziehungspersonen verändern sich auf vielfältige Weise. Der Alltag vieler Familien ist zwar oft auf Beständigkeit und Planbarkeit ausgerichtet, so dass Veränderungen zunächst Unruhe und Stress verursachen. Aber gerade diese Veränderungen können auch zu neuen, positiven Entwicklungen führen. Selbst auf den ersten Blick negative Anpassungen, wie der Ausfall von Betreuungsstunden, können kreative Lösungen und Flexibilität fördern.

Auch im Jahr 2023 wird deutlich, dass nicht nur private Veränderungen, sondern auch Krisen gesellschaftlicher oder weltpolitischer Art neue Perspektiven und Anpassungsstrategien erfordern. Dies gilt sowohl für Familien, als auch generationsübergreifend für alle Menschen, egal ob alleinstehend, in Partnerschaft lebend oder in einer der vielfältig möglichen Familienkonstellationen.

Daher ist es wichtig, Familien und alle weiteren Personen ungeachtet ihres Familienstandes und Alters im kontinuierlichen Wandel mit vielfältigen Unterstützungsangeboten zu begleiten, die der modernen Gesellschaft in all ihren Facetten gerecht werden. Diesem Ziel widmete sich die FABI auch 2023 mit großem Engagement und einer breiten Palette an Angeboten.

Auch wir als FABI haben 2023 einige Anpassungen vorgenommen: So wurde für die Offenen Treffs ein neues Stempelkarten-Format eingeführt. Dieses gewährleistet, dass die jungen Familien weiterhin flexibel an der Machbar, dem offenen artgerecht®- sowie dem Babytreff teilnehmen können. Die Flexibilität wird von den Teilnehmenden sehr geschätzt und so etablierten sich die Stempelkarten in kurzer Zeit. Auch die neu eingeführten Bildungsurlaube zu Themen rund um Gesundheitsprävention und Stressbewältigung erfreuten sich großer Beliebtheit. Aufgrund des großen Zulaufs haben wir auch die Online-Elternabende verstärkt in den Fokus genommen und das Angebot in diesem Bereich ausgebaut.

Eine weitere große Chance bot sich 2023 durch die Bewilligung von Geldern aus dem Bundes- und städtischen Etat für die dringend benötigte Kernsanierung unseres Stadtteiltreffs in Haste, die nun für die Jahre 2025 und 2026 geplant ist. Wir freuen uns schon jetzt auf die neuen, bedarfsgerechten Räumlichkeiten für die Kinder und Jugendlichen sowie die Kolleg*innen im Stadtteiltreff Haste.

Neben dem Qualifizierungs- und Beschäftigungsbetriebs und dem daran angeschlossenen Tagungsservice lief auch das Familienbistro der Kindermahlzeit erfreulicherweise auf Hochtouren – mit wöchentlich steigenden Zahlen an ausgegebenen Essen. Zusätzlich konnten wir auch im Bereich der Vermietung unserer Tagungsräume sowie im FABI-Bistro wieder eine hohe Nachfrage verzeichnen.

Highlights im Bereich der Großveranstaltungen waren zum einen unsere Mitwirkung beim Ökumenischen Kirchentag in Osnabrück sowie die in Corona-Zeiten lang vermisste „Schöne Bescherung“. Zum anderen haben auch neue Formate, wie der Frauenflohmarkt „Damenwahl“ im September großen Zulauf erfahren.

Trotz all dieser positiven Entwicklungen in unserer Arbeit, zeigen die allgegenwärtigen Krisen nochmals deutlicher, wo Bedarfe bestehen. Damit aus Alltagsfragen keine gravierenden Problematiken erwachsen, zählen neben Zeit, Geld und Infrastruktur präventive Informations-, Begegnungs- und Bildungsangebote – im Rahmen der Eltern- und Familienbildung – zu notwendigen familienpolitischen Maßnahmen, die weiterhin gefördert werden müssen, um sie im Rahmen von Bildung und Teilhabe allen Interessierten zu ermöglichen. Bedarfsgerechte und nachhaltig wirksame Angebote der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Erwachsenenbildung sind gerade im Rahmen der vielfältigen gesellschaftlichen Umbruchsituationen von höchster gesellschaftlicher Relevanz, um Dialog, Akzeptanz und Wertschätzung für ein friedvolles und konstruktives Miteinander-Leben auf Zukunft zu sichern.

Im vorliegenden Jahresbericht 2023 präsentieren wir Ihnen unsere Arbeitsergebnisse, die wir, der Krisen und der allgegenwärtigen Veränderungen zum Trotz, erfolgreich erreicht haben. Wir legen in der Darstellung Schwerpunkte – quer durch alle Fachbereiche und Projekte.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Sozialministerium in Niedersachsen, der Stadt und dem Landkreis Osnabrück, welche durch institutionelle Förderung die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen finanziell besonders gefördert haben, um die Angebote für Familien und Kinder gerade in dieser außergewöhnlichen Zeit aufrechtzuerhalten.

Wir sagen DANKE und freuen uns auf weiterhin konstruktives Zusammenwirken mit allen Akteuren und Förderern.



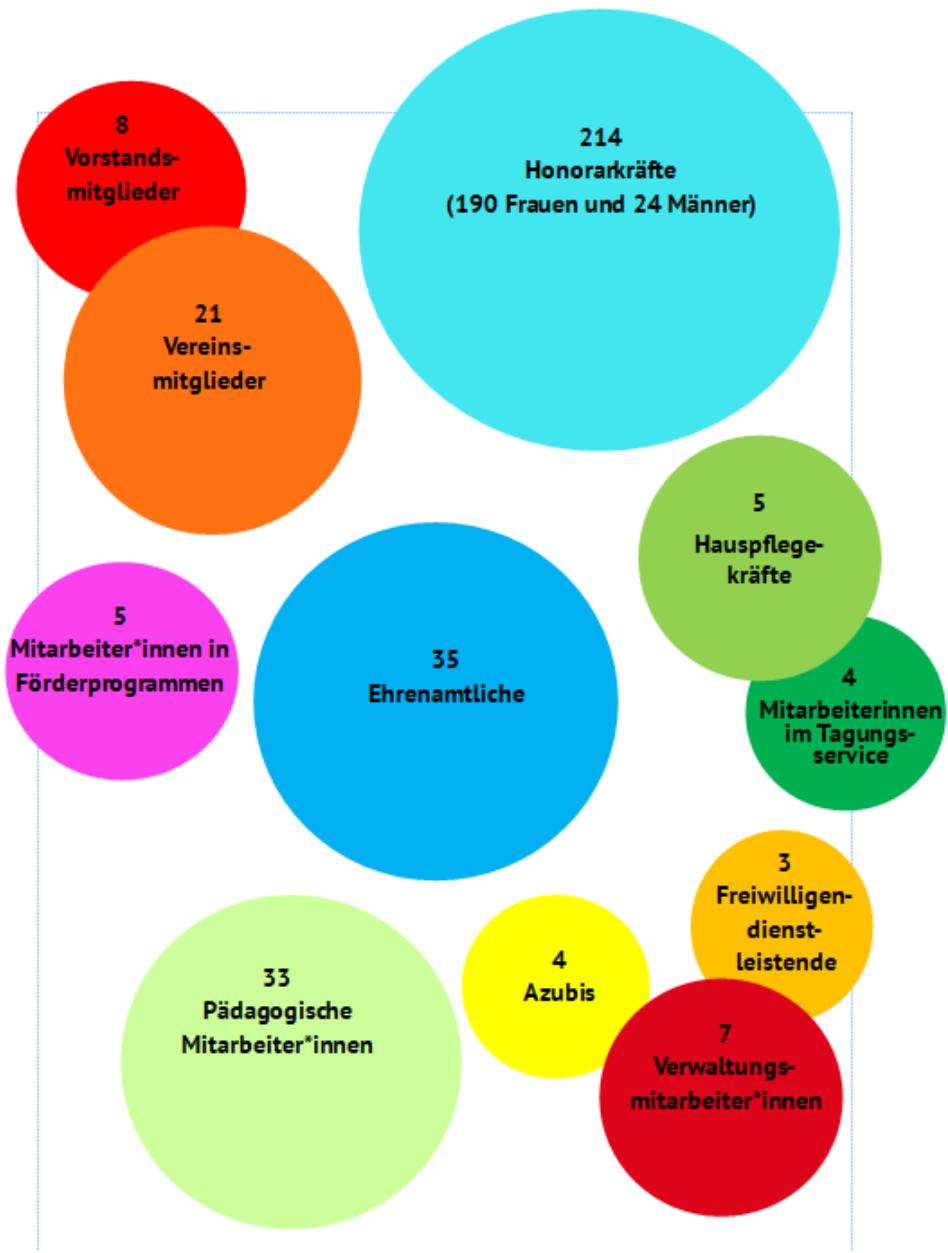
Juliane Huesmann,
Leiterin

2. FABI 2023 – Organisationsprofil

2.1 Allgemeine Angaben

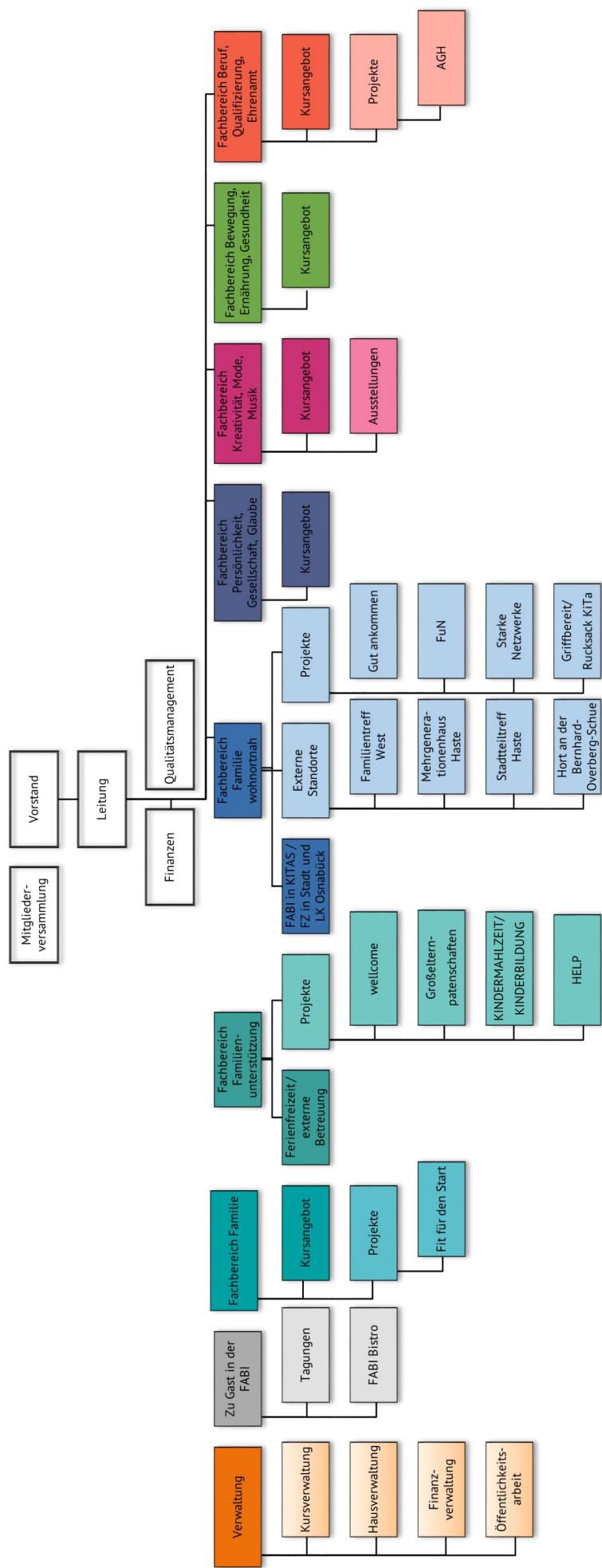
Name der Organisation	Katholische Familien-Bildungsstätte Osnabrück e. V.	
Sitz der Organisation und Kontaktdaten	Große Rosenstraße 18 49074 Osnabrück Tel. (0541) 35868-0 Fax (0541) 35868-20 info@kath-fabi-os.de www.kath-fabi-os.de	
Gründung der Organisation	1956	
Hauptstandort	Haupthaus an der Großen Rosenstraße 18 mit insgesamt 2.200 qm Fläche	
Anerkannter Ausbildungsbetrieb	Kaufmann/-frau für Büromanagement Hauswirtschafter*in	
Weitere Niederlassungen	Stadtteiltreff Haste (Kinder- und Jugendtreff) Saßnitzer Straße 31 49090 Osnabrück	Hort an der Bernhard-Overberg-Schule Overbergstraße 4 49082 Osnabrück
	Mehrgenerationenhaus Haste Saßnitzer Straße 31 49090 Osnabrück	Familientreff West Martinistraße 100 49078 Osnabrück
Rechtsform	Eingetragener Verein	
Organe des Vereins	Mitgliederversammlung (min. einmal pro Jahr) und Vorstand , der aus gewählten & berufenen Mitgliedern besteht: 1. Vorsitzende: Julia Joschko (Dipl.-Kauffrau) 2. Vorsitzende: Tanja Wille (Krankenschwester) <u>Weitere Vorstandsmitglieder:</u> Inge Zumsande (Bischöfliche Beauftragte) Dr. Ulrike Haukap-Osterhaus (kfd-Beauftragte) Monika Schnellhammer (Geschäftsführerin der Caritas für die Stadt und den Landkreis Osnabrück) Dechant Dr. Martin Schomaker (Vertreter des Dekanats Osnabrück) Reinhard Sliwka (Rechtsanwalt im Ruhestand) Andrea Schnieder (Oberstudienrätin)	
Registereintrag	Vereinsregister Osnabrück Nr. 1191	
Gemeinnützigkeit	Siehe § 3 der Satzung	
Mitarbeitendenvertretung	Ja	

2.2 Viele Menschen gestalten das Leben in der FABI



Personalübersicht der FABI umgerechnet in Vollzeitstellen	Anzahl der Mitarbeiter*innen	Umgerechnet in Vollzeitstellen
GESAMT	61	31,25
davon		
pädagogische Fachkräfte	33	16,49
Verwaltung	7	4,19
Hauspflege	5	1,96
Mitarbeiter*innen im Tagungsservice	4	1,28
Freiwilligendienste	3	1,64
Auszubildende	4	2,50
Mitarbeiter*innen in anderen Förderprogrammen	5	3,21

2.3 Organigramm



2.4 Jahresstatistik 2023

Fachbereiche	Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	TN-Gesamt	davon Männer	davon Frauen	davon Kinder	davon o. Angabe
1 a) Familienpädagogische Bildung und Begegnung in der FABI							
1.) Familie	423	2.839	5.038	1.306	3.554	1.513	178
2.) Persönlichkeit - Gesellschaft - Glaube	65	541	332	47	283	1	2
3.) Kreativität - Mode - Musik	99	997	1.578	35	540	9	1.003
4.) Bewegung - Gesundheit - Ernährung	258	2.732	2.570	425	2.111	10	34
5.) Beruf - Qualifizierung - Ehrenamt	148	1.246	1.078	53	954	4	71
Zwischensumme 1 a):	993	8.354	10.596	1.866	7.442	1.537	1.288
1 b) FABI in Kitas u. Familienzentren							
FABI in Kitas und Familienzentren (Land)	218	2.956	5.496	1.267	3.158	53	1.071
FABI in Kitas und Familienzentren (Stadt)	1	64	9	6	2	7	1
Zwischensumme 1 b):	219	3.020	5.505	1.273	3.160	60	1.072
1 c) Familienunterstützung							
Vereinbarkeit Familie u. Beruf/							
Ferienangebote/Kinderbetreuung	9	367	110	0	0	110	0
Fit für den Start... und das Baby kann kommen	19	303	245	79	88	76	2
Kinderbildung	7	113	79	14	45	0	20
Zwischensumme 1 c):	35	783	434	93	133	186	22
Summe 1a-1c	1.247	12.157	16.535	3.232	10.735	1.783	2.382
Projekte							
Wellcome	9	153	33	9	9	15	
Großelternpatenschaften	22	1.674	80	20	22	38	
Kindermahlzeit/Familienbistro	147	2.480	8.743				
HELP	7	640	24	4	6	14	
Zwischensumme:	185	4.947	8.880	33	37	67	
Summe 1a-1c und Projekte	1.432	17.105	25.415	3.265	10.772	1.850	2.382
1 d) Gasttagungen							
Gasttagungen	266	3.647	6.221				
Summe 1a - 1c, Projekte und Gasttagungen	1.698	20.751	31.636	3.265	10.772	1.850	2.382
2) FABI - wohnortnah							
Familientreff West	357	1.189	2.333	259	792	1.282	
davon in päd. Verantwortung	314	1.115					
davon weitere Veranstaltungen	41	66					
Stadtteiltreff Haste Kinderbereich	799	3.253	9.157	39	68	9.050	
Stadtteiltreff Haste Jugendbereich	638	2.507	6.748	1.736	1.120	3.893	
Mehrgenerationenhaus	683	2.075	9.805	1.044	3.426	5.335	
Hort (Gruppe Mo-Fr)	240	636	20			20	
Hort (Gruppe nur Fr)			18			18	
Zwischensumme 2:	2.717	9.660	28.081	3.078	5.405	19.598	0
3) FABI mit Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen							
AGH - Projekt (Arbeitsgelegenheiten)	1	11.408	44	16	28		
Zwischensumme 3:	1	11.408	44	16	28	0	0
Gesamt:	4.416	41.820	59.761	6.359	16.205	21.448	

2.5 Die Förderer der Familienbildung 2023

Die Familienbildung in der FABI wäre in ihrer bestehenden Form nicht möglich, gäbe es nicht eine Vielzahl von öffentlichen und privaten Förderern! Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung!
(In alphabetischer Reihenfolge)



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung



OSNABRÜCKER CLUB



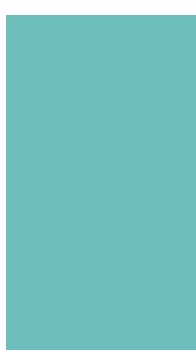
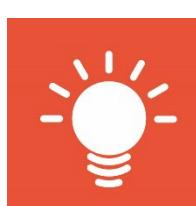
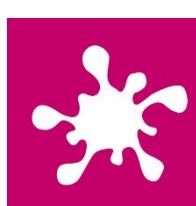
Stiftung der



Herzlichen Dank für die zahlreichen kleinen und größeren privaten Geldspenden und
Firmenspenden für die Unterstützung der



3. Familienpädagogische Bildung und Begegnung in der FABI



Fachbereiche der FABI

- Familie
- Begegnung – Kultur – Glaube
- Kreativität – Mode – Musik
- Bewegung – Gesundheit – Essen und Trinken
- Beruf – Qualifizierung – Ehrenamt

Schwerpunktthema 2023: Familie

Mit einem breiten Angebot im Fachbereich Familie unterstützen und begleiten wir werdende Eltern und Familien in den verschiedenen Lebensphasen. Die Angebotsformen unterscheiden sich in

- Kursangebote (wöchentlich sowie Einzelangebote)
- Offene Angebote
- Familienevents/Großveranstaltungen
- Betreuungsangebote für Kinder in den Ferien
- Online Angebote und Workshops zu unterschiedlichen Erziehungsthemen

Schwerpunktmaßig entwickelt sich die FABI dabei immer weiter zu einem Kompetenzzentrum für die Frühe Familienphase mit Kindern von 0-3 Jahren.

Ziele

- Aufbau und Festigung der Eltern-Kind-Beziehung
- Stärkung der elterlichen Kompetenz
- Identitätsstiftung und Stärkung der Persönlichkeit
- Sicherheit und Orientierung im Umgang mit Entwicklungs- und Erziehungsfragen, Sensibilisierung der Eltern für altersspezifische Bedürfnisse der Kinder
- Prävention
- Bildung familialer Netzwerke
- Entlastung von Familien,
- Impulse zur Lebensgestaltung
- Schaffung von besonderen Erlebnissen für Eltern und Kinder
- Motivation und Befähigung zur Qualitätszeit Familie

Zielgruppe

- Schwangere/Werdende Eltern
- Eltern und Babys in den ersten Lebensjahren
- Familien mit Kindern/ Kinder und Jugendliche bis 11 Jahre

Fokus in 2023

Um unsere offenen Angebote zu stabilisieren, haben wir im Jahr 2023 erfolgreich eine Stempelkarte eingeführt. Diese Stempelkarte berechtigt zur Teilnahme an den folgenden Angeboten: Offener Babytreff, offener artgerecht® Treff und Die MachBar. Die Ergebnisse sind äußerst vielversprechend. Innerhalb kurzer Zeit wurden bereits über 100 Karten verkauft, was auf eine positive Resonanz und eine hohe Nachfrage nach unserem Programm hinweist.





4. Familienunterstützung



Projekte und Initiativen der Familienunterstützung

- „Fit für den Start... und das Baby kann kommen“
- Ferienfreizeiten in der FABI
- „wellcome“ – praktische Hilfen nach der Geburt
- Netzwerk Großelternpatenschaften
- Kindermahlzeit + Kinderbildung
- HELP – Hauswirtschaftliche Hilfe für Eltern



Schwerpunktthema 2023

wellcome – praktische Hilfen nach der Geburt

wellcome ist ein Sozialunternehmen mit Sitz in Hamburg. In ganz Deutschland gibt es 220 Standorte, die wellcome-Angebote vor Ort koordinieren. In Osnabrück ist wellcome in der Kath. Familien-Bildungsstätte Osnabrück e. V. ansässig.

Das Baby ist da, die Freude ist riesig – und nichts geht mehr.

Während früher Familien- und Nachbarschaftshilfe die nötige Erholung für Mutter und Säugling ermöglichte, stehen Familien heute oft alleine da.

Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome.

Wie ein guter Engel kommt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin der Familie zu Hilfe:

- sie wacht über den Schlaf des Babys, während die Mutter z. B. in Ruhe duscht
- sie bringt das Geschwisterkind zum Kindergarten oder begleitet die Zwillingsmutter zum Kinderarzt
- sie hilft ganz praktisch, hört zu und gibt der Mutter Sicherheit



Ziele

wellcome stellt sich einem gesellschaftlichen Problem und schließt eine Angebotslücke.

Die wellcome-Mitarbeiterinnen bewirken, dass

- sich erschöpfte Mütter erholen können
- für den Säugling der Weg ins Leben leichter wird, da er in seiner anfänglichen Hilflosigkeit eine ausgeglichene Bezugsperson braucht, um sich gesund entwickeln zu können
- ein Thema in den Blickpunkt gerät: die Geburt eines Kindes ist nicht nur ein freudiges, sondern auch ein belastendes Ereignis, das in der aktuellen gesellschaftlichen Situation nicht nur privat bewältigt werden kann.

Zielgruppen

wellcome hilft Familien, die

- sich subjektiv hilfsbedürftig fühlen (z. B. Erschöpfung nach Geburt)
- unter besonderen Belastungen leiden (z. B. Mehrlinge, Frühgeborene, Trennung)
- keine medizinische Indikation haben, welche bezahlte Hilfe ermöglichen würde

Wann und wie viel wellcome hilft

- der Einsatz kann bis zum Erreichen des 1. Geburtstags des Babys dauern
- die Mitarbeiterin kommt ca. ein bis zwei Mal pro Woche zur Familie
- sie hilft jeweils für ca. zwei bis drei Stunden
- sehr individuelle Hilfe; in Abstimmung mit der Koordinatorin wird sie zwischen Ehrenamtlicher und Familie direkt abgesprochen

Fokus 2023



- Weiterbildungsangebote für wellcome-Ehrenamtliche
- “Babyhandling – Babys halten, tragen und wickeln”
- Informationen, Tipps und die Möglichkeit, das Handling mit Puppen auszuprobieren

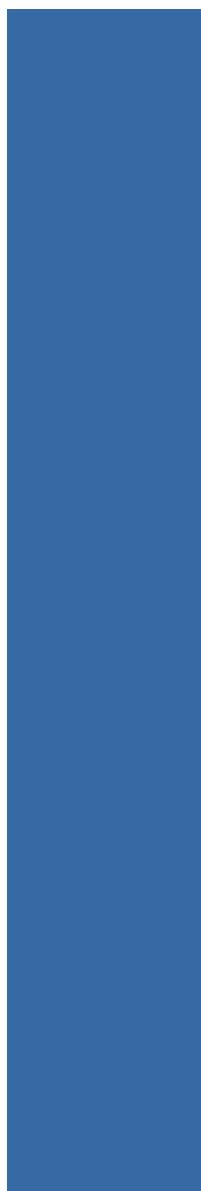
Jahres-Standort-Gespräch mit wellcome-Landeskoordinatorin Marit Kukat aus Hannover:



Aktive Dankeschön-Kultur der FABI mit und für ihre Ehrenamtlichen - Adventsfeier der FABI-Ehrenamtlichen (wellcome, Großelternpatenschaften, Kindermahlzeit): Kaffee und Kuchen, gemeinsames Adventsliedersingen



5. Familie wohnortnah



Projekte und Angebote im Fachbereich Familie wohnortnah

Wir bieten Kitas und Familienzentren, Frühen Hilfen und allen Interessierten vor Ort ein vielfältiges Angebot:

- Begleitung der Familienzentren und KiTas im Landkreis Osnabrück bei der Umsetzung der Angebote für Familien
- Netzwerk mit den Frühen Hilfen im Landkreis Osnabrück
- Online-Abende für Eltern in Kooperation mit Stadt und Landkreis Osnabrück (Eltern (S)stärken)
- ESF Plus-/Bundesprojekt ElternChanceN an den Standorten Osnabrück und Ankum (www.elternchancen.de/)
- Landesprojekt Gut ankommen in Niedersachsen am Standort Bersenbrück
- Griffbereit und Rucksack KiTa (www.griffbereit-rucksack.de)
- Großer Löwe – starke Maus (Vorschulprogramm für Eltern und Kinder)
- FuN Familie und Nachbarschaft (www.fun-fortbildungen.de)
- Kursorganisation und Kursumsetzung
- Qualifizierungen in allen Ausführungen
 - FuN Baby
 - FuN Kleinkind
 - FuN Familie
 - FuN Teamzeit
 - FuN Start in die KiTa



Schwerpunktthema 2023: Online Abende (Eltern (S)stärken)

Online Abende 2023	Referent*in	Datum
"In guten Händen" Wie wir ein starkes Beziehungsnetz für unsere Kinder knüpfen	Nora Imlau	23.01.2023
"Das kann schon mal passieren!" - Lasst uns über Konsequenz sprechen	Nicola Schmidt	15.02.2023
Erziehen ohne Schimpfen - Alltagesstrategien für Väter	Klaus Althoff	16.03.2023
...und dann auch noch zum Elternabend - wie wir aus der mental load Falle herauskommen	Anne Kuhnert	19.04.2023
Kompetent Vater sein - Erziehung & Partnerschaft auf Augenhöhe*	Carsten Vonnah	10.05.2023
"Wir verlieren unsere Kinder" - Gewalt, Missbrauch, Rassismus im Internet*	Silke Müller	03.07.2023
Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf unsere Kinder?	Kathrin Hohmann	13.09.2023
Väter können das auch: "Aber ich helfe doch im Haushalt!"	Fabian Soethof	05.10.2023
Nicht zu streng - nicht zu eng	Inke Hummel	02.11.2023

Die mit *gekennzeichneten Abende sind von den Familienzentren des Landkreises finanziert worden!



Ziele

- Eltern stärken
- mit dem bedürfnis- und bindungsorientierten Ansatz vertraut machen
- bekannte und hochpreisige Referent*innen für eine große Gruppe ermöglichen
- Eltern einfachen Zugang ermöglichen

Zielgruppe

- Eltern und Fachkräfte in Stadt und Landkreis Osnabrück

Erreichte Teilnehmer*innen

Online Abende 2023	Referent*in	TN-Zahlen
"In guten Händen" Wie wir ein starkes Beziehungsnetz für unsere Kinder knüpfen	Nora Imlau	178
"Das kann schon mal passieren!" - Lasst uns über Konsequenz sprechen	Nicola Schmidt	288
Erziehen ohne Schimpfen - Alltagesstrategien für Väter	Klaus Althoff	185
...und dann auch noch zum Elternabend - wie wir aus der mental load Falle herauskommen	Anne Kuhnert	160
Kompetent Vater sein - Erziehung & Partnerschaft auf Augenhöhe*	Carsten Vonnoh	76
"Wir verlieren unsere Kinder" - Gewalt, Missbrauch, Rassismus im Internet*	Silke Müller	272
Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf unsere Kinder?	Kathrin Hohmann	43
Väter können das auch: "Aber ich helfe doch im Haushalt!"	Fabian Soethof	76
Nicht zu streng - nicht zu eng	Inke Hummel	251
	SUMME	1529

Ein paar Rückmeldungen (aus www.erhebung.de):

- „Ein unfassbar aufschlussreicher Abend, der mir gezeigt hat, dass ich sehr viel Arbeit mit mir selbst vor mir habe, um stark für mich zu sein damit ich stark für meine Familie sein kann - ganz besonders für meinen Sohn.“
- „Sehr relevantes Thema, authentischer Dozent, gut angelegte Zeit. Danke für das tolle Angebot!“
- „Vielen Dank für die bereichernden Online Elternabende!!! Abgesehen von den interessanten und wichtigen Themen, sind sie für mich meist ein bisschen wie „Kino“ zuhause (ja, hier standen auch schon mal Chips und dergleichen 🍽), gleichzeitig Me-Time und Info-Abend... und - mittlerweile und tatsächlich dank einiger Vorträge von Nora, Nicola & Co - Bestätigung für meinen Erziehungsstil.“
- „Ein sehr schöner und spannender Vortrag! Referentin ist total sympathisch und ich konnte ihr super gut zuhören. Ich nehme gute und hilfreiche Tipps mit. Die Beispiele waren sehr realitätsnah. Vielen lieben Dank an die Referentin und das FABI-Team!“



6. FABI externe Standorte



Externe Standorte der FABI

- Stadtteiltreff Haste
- Mehrgenerationenhaus Haste
- Familientreff West
- Hort Bernhard-Overberg-Schule



Schwerpunktthema 2023:

Hort an der Bernhard-Overberg-Schule

Im Kooperativen Hort an der Bernhard-Overberg-Schule im Stadtteil Schölerberg werden Grundschulkinder der Bernhard-Overberg-Schule betreut. Wir bieten Eltern ein ergänzendes Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsangebot nach dem Ganztag und in den Ferien an. Im Hort werden bis zu 40 Kinder in je einer Wochengruppe (Mo-Do von 15.15-17.00 Uhr + Fr von 13.00-17.00 Uhr) und einer Freitagsgruppe (nur freitags von 13.00 – 17.00 Uhr betreut. Zusätzliche Zeiten von 08.00-17.00 Uhr sind fester Bestandteil der Betreuungsstruktur in den Ferien.

Ziele

- Individuelle Unterstützung der Kinder in ihren sozialen, emotionalen, körperlichen und geistigen Entwicklungsprozessen
- Stärkung der Persönlichkeit
- Vermittlung einer werteorientierten und interkultureller Erziehung
- Erlebnisorientierte Bildungsarbeit

Zielgruppen

Die Bernhard-Overberg-Schule ist eine Grundschule für Schüler*innen kath. Bekenntnisses. Der Kooperative Hort richtet sich an Familien, deren Kinder Schüler*innen der Schule sind.

Unsere Kooperationspartner sind für uns wichtige und verlässliche Partner in unserer pädagogischen Arbeit mit allen Beteiligten vor Ort

- Eltern der Hortkinder
- Schule
- Stadt Osnabrück, sozialer Dienst
- Kinderschutzbund
- Kinderärzte
- Austauschforum Ganztag
- Arbeitsgemeinschaft „Hort AG“
- Gesprächskreis Ganztag
- Runder Tisch „Kinderschutz“
- Einrichtungen weiterführender Angebote/Maßnahmen und Therapien wie Logopädie, Ergotherapie

Fokus 2023

Durch die Umwandlung 2021/2022 zum Kooperativen Hort wurde unser Konzept dahingehend aktualisiert und neu strukturiert. Somit konnten wir 2023 pädagogische Inhalte, Strukturen auf unsere Arbeit vor Ort angeleichen.

Wesentliche pädagogische Inhalte in der Konzeptarbeit waren u. a.

Mitbestimmung/Partizipation der Kinder, der kindorientierte Ansatz, „Wünsch dir Was Freitag“ als Wochenabschluss. Aber auch Inhaltliche Schwerpunkte wie z. B. die Angebotsplanung aus den Bildungsbereichen konnte das Hort Team auf die Bedürfnisse der Kinder vor Ort anpassen und ausbauen. Auch wurde unser Schutzkonzept durch die Umwandlung zum Kooperativen Hort überarbeitet und aktualisiert. Somit können wir mit unseren neu angepassten Konzepten, vor Ort den Eltern und Kindern weiterhin einen verlässlichen Rahmen in der Betreuung bieten. Im Hortgeschehen war unser Zooausflug bei tollem Wetter in den Sommerferien ein besonderes Highlight, worauf sich die Kinder im Vorfeld schon lange gefreut hatten. Auch der gemeinsame Grill- und Spielenachmittag mit allen Eltern, Kindern und Hortmitarbeiter*innen war ein schönes Zusammenkommen untereinander.

Auch konnte durch die Weiterqualifizierung des Teams die Qualität der pädagogischen Arbeit vor Ort weiter intensiviert werden. Fachspezifische Themen wie z. B. die Teamfortbildung (Konflikte im Grundschulalter lösen und begleiten) konnten erarbeitet und in der päd. Arbeit umgesetzt werden. Auch die Grundqualifizierung als Praxismentor*in konnte im Hort Team weiter ausgebaut werden, sodass wir als Ausbildungsstandort die Auszubildenden im Rahmen ihrer Praxisphase weiterhin fachlich gut begleiten können.



7. Fortbildung – Qualifizierung



Folgende Maßnahmen gab es 2023 in der FABI

- Aktivierung von Arbeitsgelegenheiten (AGH) im Qualifizierungsbetrieb
- Qualifizierungskurse zur Kindertagespflegeperson nach QHB

Schwerpunktthema 2023: Qualifizierungsbetrieb - Aktivierung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)

Aktivieren – Beschäftigen – Stabilisieren – Motivieren – Perspektiven schaffen

So lautet das Motto des AGH-Projektes Hauswirtschaft/Service im sozialen Beschäftigungsbetrieb der FABI in Kooperation mit dem Jobcenter Osnabrück.

Das AGH-Projekt Hauswirtschaft/Service in der FABI in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Osnabrück stellt 18 Plätze für (langzeit-)arbeitslose Menschen bereit. Die Teilnehmer*innen erhalten eine umfassende Unterstützung zur persönlichen und beruflichen Stabilisierung und Perspektiventwicklung zur Integration in den Arbeitsmarkt. Sie arbeiten individuell zwischen 15 und 30 Wochenstunden und gewinnen Einblicke in verschiedene hauswirtschaftliche und gastronomische Arbeitsbereiche. In der 6-monatigen Projektzeit erfahren die Teilnehmenden Einbindung in Arbeitsprozesse und gesellschaftliche Teilhabe sowie Anerkennung und Selbstwirksamkeit.

Ziele

Das AGH-Projekt ist für Teilnehmer*innen eine Zeit

- des Ausprobierens eines Berufszweiges
- der Belastungserprobung z. B. nach langer Krankheitsphase
- der Herbeiführung einer neuen Alltags- und Lebensstruktur
- des Erkennens und Bearbeitens arbeitsmarktbezogener Vermittlungshemmnisse
- der Entwicklung einer beruflichen Perspektive
- der Stärkung für eine nachhaltige Beschäftigung auf dem allgemeinen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- des Trainings und der Festigung arbeitsrelevanter Schlüsselkompetenzen
- des Testens, wie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf funktioniert, insbesondere als Alleinerziehende und welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit die Integration in den Arbeitsmarkt gelingt



Zielgruppe

Erwerbsfähige arbeitslose Erwachsene im Bezug von Bürgergeld mit komplexen Vermittlungshemmnissen und verstärkten Motivations- und Unterstützungsbedarf aufgrund von vielfältigen, individuellen Problemlagen.

Fokus 2023

2023 war das erste Jahr nach Corona, in dem alle Aufgaben von Küche und Service wieder voll Fahrt aufgenommen haben. Unsere Außenstellen, wie das Familienbistro mit der Kindermahlzeit und das Mehrgenerationenhaus, wurden wieder kontinuierlich mit leckerem Mittagessen beliefert. Gasttagungen wurden gebucht und das FABI-Bistro freute sich darüber, dass die Gäste wieder zahlreich erschienen, um sich beim Mittagstisch verwöhnen zu lassen.

Die Teilnehmer*innen-Zahl im Projekt nahm rasant zu und ein Gefühl von Normalität jenseits von Masken und Distanz ließ wieder Routine einkehren.

Aus unserer Statistik können wir 2023 folgende beeindruckende Zahlen herausziehen:

Es wurden **11.408** Unterrichtseinheiten an praktischen und theoretischen Unterrichtsstunden erteilt.



Im November 2023 konnte somit die 3. Schöne Bescherung, ein Design- und Genussmarkt, starten. Die Teilnehmenden des AGH-Projektes bestückten unter fachkundiger Anleitung unsere „Genussmanufaktur“ mit einer großen Auswahl und Menge an selbstgemachten Marmeladen, Weihnachtskeksen, Nuss- und Müsli-Mischungen, süßem und herhaftem Einmachgut, u.v.m.

Perspektive für 2024

Mit dem Beginn der Sommerferien erweitern wir die Aufgaben unseres sozialen Beschäftigungsbetriebs und kochen das Mittagessen für die Ambulante Wohnungslosenhilfe des Sozialen Dienstes der SKM gGmbH an der Bramscher Straße. Im Sommer werden wir das Mittagessen an 5 Tagen (Mo-Fr) und im Winter an 7 Tagen in der Woche an die Wohnungslosenhilfe die Einrichtung mit ca. 30-35 Essen pro Tag beliefern.

Diese neue Aufgabe freut uns sehr. Träger und Zielgruppe der Wohnungslosenhilfe passen gut zu unserem gemeinnützigen Engagement im Rahmen der ernährungsphysiologischen Versorgung bedürftiger Menschen in Osnabrück, wie wir es bereits im Familienbistro und im Mehrgenerationenhaus seit Jahren umsetzen.





Katholische Familien-Bildungsstätte Osnabrück e. V.

Große Rosenstraße 18, 49074 Osnabrück

Tel.: 0541 35868-0, FAX: 0541 35868-20

info@kath-fabi-os.de, www.kath-fabi-os.de

